

10. Es ist darauf hinzuwirken, daß bei der gesteigerten Produktion von populärwissenschaftlichen Kurzfilmen mehr aktuelle Probleme des sozialistischen Sektors der Landwirtschaft berücksichtigt werden. Diese Kurzfilme haben die Erfahrungen der besten MTS, VEG, LPG und die neuesten Erkenntnisse der Agrarwissenschaft darzustellen und sie zu popularisieren. Ab 1956 ist mit der Herstellung einer Kurzfilmreihe „Neuheiten der Landwirtschaft“ zu beginnen.

Gleichzeitig ist eine weitere Verbesserung der technischen Qualität der Schmaltonfilmkopien vorzunehmen.

Die Abteilungen für Kultur bei den Räten der Bezirke und Kreise sind zu veranlassen, Maßnahmen für die weitere technische Verbesserung der Filmvorführungen auf dem Lande zu treffen.

VIII. Die Vorsitzenden der Räte der Bezirke und Kreise

1. Die termingerechte Durchführung aller Baumaßnahmen der Landwirtschaft ist durch die rechtzeitige Fertigstellung der Projektierung und die Objektbeauftragung der volkseigenen Baubetriebe zu sichern.

2. Zur weiteren Senkung der Baukosten und zur Sicherung der termingerechten Durchführung der Baumaßnahmen ist die Bildung von Baubrigaden bei den LPG und MTS zu fördern und zu unterstützen.

3. Den LPG und MTS, die ihre Bauaufgaben mit eigenen Baubrigaden ausführen, sind die dazu notwendigen Baustoffe bevorzugt zuzuteilen, wobei örtliche Baustoffvorkommen weitestgehend auszunutzen sind.

4. Bis zum 28. Februar 1956 ist ein Nutzungsplan örtlicher Baustoffreserven (Ziegelsplitt, Asche, Schlacke, Kies, Lehm, Bruchsteine usw.) auszuarbeiten.

Auf der Basis dieses Planes ist festzulegen, in welchen örtlichen Betrieben die Produktion von Hohlblocksteinen, Lehmbatzen und Bauelementen bis zum 1. April 1956 aufzunehmen ist.

5. Für die Ausführung von Bauten in diesen Baustoffen sind die geeigneten Bauobjekte gemeinsam mit den LPG, MTS und VEG festzulegen.

6. In den Bezirken Frankfurt (Oder) und Gera ist die Anwendung örtlicher Baustoffreserven (Hochfenschlacke) gegenüber 1955 zu verdoppeln.

Im Bezirk Erfurt ist die Erschließung der Tuffvorkommen so zu forcieren, daß ein beträchtlicher Teil landwirtschaftlicher Bauvorhaben noch im Jahre 1956 mit diesem Material durchgeführt werden kann.

7. Bei den volkseigenen Baubetrieben, die ländliche Bauvorhaben durchführen, ist im Jahre 1956 ein Wettbewerb zu organisieren mit dem Ziel, durch Anwendung der neuen Technik, Verwendung von Fertigteilen, örtlichen Baustoffen und verbesserter Betriebs- und Arbeitsorganisation eine maximale Senkung der Baukosten zu erreichen.

Dieser Wettbewerb ist zweimal im Jahre auszuwerten.

8. Bei den MTS, in deren Bereich umfangreiche Bauvorhaben für die Landwirtschaft durchgeführt werden, sind von den Abteilungen Aufbau der Räte der Kreise Bauleiter zu stationieren. Aufgabe der Bauleiter ist es, die MTS und LPG bei der Standortwahl, der Auswahl der Typen, der Bauvorbereitung und der Ausschöpfung örtlicher Baustoffreserven weitgehend zu unterstützen.

9. Zur besseren Versorgung der staatlichen Mastanstalten sind 200 LPG bis zum 31. März 1956 auszuwählen, die ihre erzeugten Läufer nach zweimaliger Vakzinierung gegen Schweinepest an die Mastanstalten verkaufen, und zwar in den Bezirken

Rostock	, 15	Halle	20
Schwerin .....	. 10	Erfurt	15
Neubrandenburg .	. 5	Gera	10
Potsdam .....	. 20	Dresden	20
Frankfurt .....	. 5	Leipzig	20
Cottbus .....	. 15	Karl-Marx-Stadt ..	15
Magdeburg .....	. 30		

Über die Aufzucht und Umstellung dieser Läufer sind zwischen den staatlichen Mastanstalten und den LPG ganzjährige Lieferverträge abzuschließen.

10. An Hand der durch das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft veröffentlichten Unterlagen zur Durchführung der Brigadeabrechnung in den LPG ist im 2. Halbjahr 1956 in allen Kreisen mindestens ein Beispiel für die Brigadeabrechnung zu schaffen,

c. ,

Zur Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse der IV. Konferenz der Vorsitzenden und Aktivisten der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften ist Bericht zu erstatten durch

- die unter den Teilen I bis VII genannten Minister an den Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates Herrn Paul Scholz bis zum 31. März 1956,
- die Vorsitzenden der Räte der Bezirke an die Bezirkstage bis zum 20. März 1956,
- die Vorsitzenden der Räte der Kreise an die Kreistage bis zum 10. März 1956,
- die Bürgermeister an die Gemeindevertretungen bis zum 29. Februar % 956.

D.

Den demokratischen Organisationen wird empfohlen, die Beschlüsse der IV. Konferenz der Vorsitzenden und Aktivisten der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften gründlich auszuwerten und alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften in ihrer Entwicklung zu mustergültigen sozialistischen Großwirtschaften zu unterstützen.

Berlin, den 26. Januar 1956

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

Ministerium für Land-
und Forstwirtschaft
Grotewohl **Reichelt**
Minister